

DER LORSCHER SOMMERPARK

WAS SIE WISSEN SOLLTEN!

Wie lange dauert der LORSCHER SOMMERPARK?

Vom 3. Juli – 16. August (über die hessischen Sommerferien), jeden Tag von 11 – 23 Uhr.

Was passiert im LORSCHER SOMMERPARK?

Jeden Tag von 11 – 22 Uhr wird ein leiser Klangteppich unter dem Blütenhimmel „ausgerollt“ (bis 22 Uhr). Mit der Dämmerung wird der Blütenhimmel – immer mal anders – beleuchtet. Das Licht erlischt um 23 Uhr.

Immer wieder tauchen dort (ohne Ankündigung) tagsüber oder auch an Abenden Künstlerinnen und Künstler auf, die musizieren, tanzen, jonglieren, rezitieren etc. – und wieder verschwinden.

Oder es werden hier kreative Dinge angefertigt, auch zum Verkauf angeboten, vielleicht gibt es einen Workshop der Museumspädagogik, das Tabakprojekt wird dort den frisch geernteten „Douwagg“ nähen usw.

Ob gebrannte Mandeln, Crêpes, ein besonders feiner Kaffee, Schokofrüchte oder eine Bierprobe

– irgendetwas Kleines, Leckeres wird dort immer wieder angeboten. Und mal gibt es Liegestühle, mal Lampions, mal Seifenblasen, mal Luftballons ...

Was ist der LORSCHER SOMMERPARK nicht?

Der **LORSCHER SOMMERPARK** ist kein Festival, kein Volksfest, kein Rummelplatz, keine Marktmeile, keine Konzertveranstaltung, keine Showbühne etc.

Was will der LORSCHER SOMMERPARK?

Den Leuten ein Lächeln ins Gesicht zaubern! Dass die Leute zu Corona-Zeiten einen ungewöhnlichen, schönen Ort haben, an dem sie mit ihren Freund*innen und Familien immer mal wieder vorbeischlendern können und wo immer wieder mal was anderes, Überraschendes passiert, über das man sich freut.

Der **LORSCHER SOMMERPARK** ist eine kleine Liebeserklärung an die Bevölkerung und an unsere Gäste, die sich bei uns – auch in Corona-Zeiten - besonders wohlfühlen und gerne wieder zu uns kommen sollen.

– **Wir sind für euch da!**